

Stadt Chemnitz, Hauptamt Abt. Zentrale Dienste /Submission
Markt 1
09111 Chemnitz
Deutschland

Stadt Chemnitz, Hauptamt Abt. Zentrale Dienste /Submission,
Markt 1, 09111 Chemnitz, Deutschland

Ansprechpartner
Frau Beck

Telefon
+49 371488-1067

Telefax
+49 371488-1090

E-Mail
vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Datum
03.10.2025

Vergabenummer
10/10/26/002

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
Anmietung von Multifunktionsgeräten und Druckern mit Managed Print Service

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit übersenden wir Ihnen die Vergabeunterlagen für die o.g. ausgeschriebene Leistung. Alle weiteren Angaben entnehmen Sie bitte den beigefügten Unterlagen.

Mit freundlichen Grüßen

Simone Beck

Aufforderung zur Angebotsabgabe EU

Vergabenummer: 10/10/26/002

a) Vergabestelle: Stadt Chemnitz, Hauptamt Abt. Zentrale Dienste /Submission
Markt 1
09111 Chemnitz
Deutschland

Telefonnummer: +49 371488-1067

Telefaxnummer: +49 371488-1090

E-Mailadresse: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

b) Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

c) Angebote können abgegeben werden:

- schriftlich.
- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur.
- elektronisch mit qualifizierter Signatur.

Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote: -ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

Anforderung digitaler Vergabeunterlagen unter: <https://www.evergabe.de>

d) Leistung: Anmietung von Multifunktionsgeräten und Druckern mit Managed Print Service

Art des Lieferauftrags: entfällt, da eine Dienstleistung ausgeschrieben wird

Gesamtmenge und Umfang: Anmietung von Multifunktionsgeräten und Druckern mit Managed Print Service über 6 Jahre
Vertragsbeginn: 01.07.2026
Mietbeginn: 01.01.2027
Vertrags- / Mietende: 30.06.2032

Der Vertrag läuft vom 01.07.2026 bis 30.06.2031 und verlängert sich um 12 weitere Monate, wenn er, durch den AG, nicht 3 Monate vor dem Vertragsende (30.06.2031) gekündigt wird. Er endet spätestens am 30.06.2032.

Haupt-CPV-Nummer: 72000000-5

Weitere CPV-Nummern: 30120000-6
30121100-4
30232110-8
50313200-4

Name und Anschrift des Leistungsempfängers: Stadt Chemnitz
Hauptamt, Abt. Zentrale Dienste
Markt 1
09106 Chemnitz

Lieferort/ Ausführungsort: verschiedene Objekte und Standorte der Stadtverwaltung Chemnitz im gesamten Stadtgebiet Chemnitz

e) Losaufteilung vorgesehen: ja

- nein
- Angebote sind möglich für:**
- Ein Los
- Maximale Anzahl an Losen:
- Alle Lose
- f) Nebenangebote zugelassen:**
- ja
- nein
- g) Ausführungsfrist:** 01.07.2026 - 30.06.2032
- siehe Pkt 2.1 des Leistungsverzeichnisses
- Der Vertrag läuft vom 01.07.2026 bis 30.06.2031 und verlängert sich um 12 weitere Monate, wenn er, durch den AG, nicht 3 Monate vor dem Vertragsende (30.06.2031) gekündigt wird. Er endet spätestens am 30.06.2032.
- h) Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können:** Stadt Chemnitz
Markt 1
09111 Chemnitz
Deutschland
- i) Ablauf der Angebotsfrist: (Datum, Uhrzeit)**
- Bindefrist:**
- j) Höhe etwa geforderter Sicherheiten:** bei Zuschlagserteilung
*Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindest-Deckungssumme für
Sachschäden und Vermögensschäden von einer Million Euro je Schadensereignis
- k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:** gemäß § 17 VOL/B und Regelungen des Leistungsverzeichnisses
- l) Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen:** Angebotsschreiben.pdf, Leistungsverzeichnis.pdf, Leistungsanforderungen_101026002.xlsx, Anlagen zum Leistungsverzeichnis: Anlagen 1 - 6
- Sonstige Erfordernisse, die die Bewerber bei der Bearbeitung ihrer Angebote beachten müssen:** Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind vorzulegen: siehe dazu Nachweise und Belege zu Angaben in den oben aufgeführten Dokumenten
- m)** Ein evtl. für die Vergabeunterlagen erhobener Betrag wird nicht erstattet.
- n) Vergabekammer (§ 156 GWB):** 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig
Braustraße 2
04107 Leipzig
Deutschland
+49 341 9773800
- Sonstige Angaben:** Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsverfahren nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Vergabeunterlagen die beim Bieter verbleiben:

Vergabeunterlagen die Bestandteil des Angebotes werden:

Verpflichtungserklärung Mindestlohn

EU Allgemeine und zusätzliche Vertragsbedingungen

Leistungen Nachunternehmer

Verpflichtungserklärung Nachunternehmer

Unterlagen Teststellung

Unterlagen Leistungsanforderung